

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 16

Meine Gesundheit ist wertvoll

Naturwissenschaften – Die Reise der Nahrung durch unseren Körper

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Die Reise der Nahrung durch unseren Körper

Anja Mohr

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- grundlegende Körperfunktionen kennenlernen
- Sachwissen zur Verdauung vermitteln
- Förderung der Feinmotorik
- Mitgestaltung interaktiver Sachgespräche
- Verständnis von Zusammenhängen üben
- Förderung des Sprachverständnisses
- mittel
- ab 5 Jahren
- 6 – 12 Kinder
- keine
- Brot
- Papier im Format DIN A3
- Filzstifte
- Wolle
- ggf. ein Lineal oder ein Maßband
- für Papier
- keine
- 20 – 30 Minuten

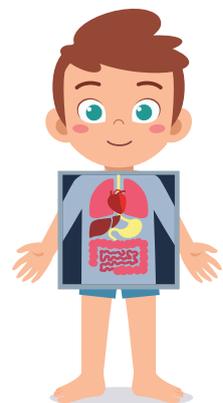
Menschen unterscheiden sich sehr, was ihr äußeres Erscheinungsbild angeht. Doch dass Menschen in ihrem Inneren organisch die gleiche Struktur aufweisen, wissen Kinder in ihren jungen Jahren oft noch nicht. Was passiert eigentlich in unserem Körper, wenn wir etwas essen? Und was geschieht mit der Nahrung, die wir aufnehmen? Diese Fragen sind für Kinder sehr spannend und lassen sich durch ein vereinfachtes bildliches Sachgespräch nachhaltig beantworten.

Vorbereitung:

Informieren Sie sich vorab darüber, wie unser Körper Nahrung verwertet bzw. welche grundlegenden Stationen die Nahrung in unserem Körper passiert.

Einstimmung:

Kommen Sie mit den Kindern in einem Sitzkreis zusammen und teilen Sie jedem Kind ein kleines Stück Brot o. Ä. aus. Die Kinder sollen das Brot anschließend essen und herunterschlucken.



© Colorfuel Studio – stock.adobe.com



Könnt ihr mir sagen, wo das Brot, das ihr eben gegessen habt, hin ist und was mit dem Brot in unserem Körper passiert?

Zuerst sollen die Kinder ihre Vorstellungen oder ihre Vermutungen preisgeben. Sie können die Kinder auch mit den Fingern den Weg des Brotes durch den Körper zeigen lassen.

Durchführung und Umsetzung:

Das Brot befindet sich jetzt in unserem Bauch, richtig. Doch was genau damit passiert, wenn es unseren Bauch verlässt, möchte ich euch jetzt zeigen.



© Buch&Bee – stock.adobe.com

Bitten Sie eines der Kinder, sich in die Mitte des Sitzkreises auf den Rücken zu legen. Das DIN A3-Blatt wird so auf das Kind gelegt, dass der gesamte Bauch damit bedeckt ist.

Beziehen Sie die Kinder in das folgende Sachgespräch mit ein, indem diese schon vorhandenes Wissen oder auch Vermutungen über die Reise des Essens äußern dürfen.

Beginnen Sie damit, einen offenen Mund mit einem Filzstift auf das Blatt zu zeichnen.

Hier beginnt die Reise des Brotes durch unseren Körper. Mit den Zähnen zerkleinern wir unsere Nahrung und durch unseren Speichel wird sie weich. Diese Masse wird anschließend geschluckt und gelangt durch die Speiseröhre – einer Art Tunnel – über in den Magen in unserem Bauch.

Malen Sie vom Mund ausgehend eine etwa zwei Zentimeter breite Röhre bis etwa zur Mitte des Rumpfes.

Wo landet die Brotmasse jetzt? Richtig, die Speiseröhre transportiert das Brot in den Magen

Zeichnen Sie unterhalb der Speiseröhre anschließend den Magen in Form eines auf der Seite liegenden ovalen Kreises.

Führen Sie aus, dass das Brot im Magen durch den Magensaft noch weiter zerkleinert wird. Dieser „Brei“ verlässt danach den Magen und wandert weiter in den Dünndarm.



© Buch&Bee – stock.adobe.com